

Freitag | 22. Januar | 19 Uhr

■ Evensong

Die Gottesdienstform Evensong hat ihren Ursprung in der anglikanischen Kirche und sie verbindet Teile der Gebetsform Vesper und Komplet. Beim Evensong liegt ein Schwerpunkt auf dem Gesang, der aufgrund der Corona-Maßnahmen nur eingeschränkt stattfinden kann. Eine besondere Atmosphäre aus Musik und Kerzenschein erwartet Sie an diesem Abend der dunklen Jahreszeit.

Gesangsensemble
Marcel Schwarz | *Orgel*

Sonntag | 7. Februar | 10 Uhr

■ Gesungenes Ordinarium im Gottesdienst

Choralmesse: **Missa de Angelis**

Mit ihrer schlichten Schönheit, dem einstimmigen, unbegleiteten Gesang, stehen die gregorianischen Choräle ganz im Kontrast zu den kunstvoll verzierten Vertonungen des Messordinariums. Seit alters her sind diese Melodien mit dem Christentum verbunden und sie lassen sich teilweise heute noch in Gesangbüchern finden.

Barbara Maschke | *Gesang*
Marcel Schwarz | *Orgel*

Sonntag | 14. Februar | 11 Uhr

■ Orgelmatinéé

Dietrich Buxtehude: **Präludium fis-Moll (BuxWV 146)**

Samuel Wesley: **Voluntary**

J. S. Bach: »**Wer nur den lieben Gott lässt walten**« (BWV 647) & **Präludium in C-Dur (BWV 547)**

Marcel Schwarz | *Orgel*

Sonntag | 7. März | 10 Uhr

■ Gesungenes Ordinarium im Gottesdienst

Jean Langlais: **Missa in simplicitate**

Langlais, der im Alter von 2 Jahren erblindete, machte sich einen Namen als Titularorganist an der Pariser Kirche St. Clotilde. Daneben hatte er eine Professur für Orgel inne. Die 1952 komponierte *Missa in simplicitate* ist eine der beliebtesten Messvertonungen der Neuen Musik.

Michel Gattwinkel | *Gesang*
Marcel Schwarz | *Orgel*

Sonntag | 4. April | 10 Uhr

■ Festgottesdienst am Ostersonntag

Die beiden angegebenen Stücke sind Werke für Orgel. Darüber hinaus ist angestrebt wieder mit Chor, oder zumindest in Ensemblestärke, die Osterfeierlichkeiten gestalten zu können. Aufgrund der Corona-Pandemie wird sich dies erst im laufenden Jahr herausstellen.

Jean Langlais: **Incantation pour un jour Saint**

Léon Boëllmann: **Offertoire**

Gesangsensemble
Marcel Schwarz | *Orgel*

Sonntag | 2. Mai | 10 Uhr

■ Gesungenes Ordinarium im Gottesdienst

Josef Rheinberger: **Missa in f-Moll (op. 62)**

Die *Missa puerorum*, so ihr Originaltitel, ist eine von insgesamt 18 Vertonungen des Ordinariums von Rheinberger. Diese Messe erfreute sich bereits zu Rheinbergers Lebzeiten großer Beliebtheit. Mit ihrem romantischen Klangideal ist die Aufführung mittels unserer neuen Orgel sehr authentisch möglich.

Michel Gattwinkel | *Gesang*
Marcel Schwarz | *Orgel*

Freitag | 14. Mai | 19 Uhr

■ Orgelsoiree: Werke der Romantik

Die Orgelsoiree wird als Gesprächskonzert gestaltet. Diese Konzertform versucht, mit Hilfe von Erläuterungen den Zuhörern einen Einblick in die aufgeführten Stücke, sowie die Umstände ihrer Entstehung zu geben.

Max Reger: **Introduktion & Passacaglia d-Moll**

César Franck: **Cantabile**

Felix Mendelssohn Bartholdy: **6. Orgelsonate in d-Moll**

Charles Marie Widor: **Adagio und Toccata (aus 5.**

Orgelsinfonie)

Marcel Schwarz | *Orgel & Erläuterungen*

Sonntag | 6. Juni | 15 Uhr

■ Orgelführung (...was sonst verborgen bleibt)

Aus dem Kirchenraum erkennt man nur einen Bruchteil unserer neuen Orgel. In dieser Orgelführung werden auch die Bestandteile der Orgel sichtbar gemacht, die sonst verborgen bleiben. Eine gute Gelegenheit Einblicke in die Welt des Orgelbaus direkt am Instrument zu bekommen.

Orgelmatineen:

Die regelmäßigen Orgelmatineen finden im direkten Anschluss an den Sonntagsgottesdienst statt. Dies wird im Regelfall gegen 11 Uhr sein. Dazu wird Kaffee gereicht. Die Dauer einer Orgelmatinee beträgt in etwa 30 Minuten. Zu Beginn erfolgt eine kurze Einführung in die Werke.

Orgelsoireen:

Die Orgelsoireen finden am Abend statt und sind an keinen vorhergehenden Gottesdienst gekoppelt. Die Dauer der Orgelsoiree beträgt in etwa 60 Minuten. Zu den einzelnen Werken gibt es eine Erläuterung und eine kurze historische Einbettung.

Änderungen vorbehalten.